

Kölner Stadtanzeiger

Fernab der Belanglosigkeit

Von Christian Leinweber, 12.04.11, 12:01h

Die erste "Lohmarer Nacht der akustischen Musik" in der Breidtersteegsmühle setzte deutliche Akzente. Den Zuschauern wurde die ganze Bandbreite des akustischen Wohlklangs serviert.



"Die Wingerts". (Bild: Leinweber)

Lohmar - "Wir zerlegen die Songs und bauen sie auf unsere Art neu zusammen." Norbert Franke, Mandolinenspieler und Gitarrist der Akustik-Coverband "Die Herrmanns" macht neugierig auf sein Trio. Erst zerlegen, dann neu zusammensetzen. Wie das wohl klingt? Die Antwort darauf gab es bei der ersten "Lohmarer Nacht der akustischen Musik" in der Breidtersteegsmühle. Dort gaben "Die Herrmanns" aus Lohmar zusammen mit der hessischen Combo "Die Wingerts" ein Konzert, das Musikfreunden die ganze Bandbreite akustischen Wohlklangs servierte. Denn zum einen setzen sich die Formationen aus exzellenten Musikern zusammen, zum anderen - wie Franke bereits erwähnte - spielten die Damen und Herren bekannte Rock- und Popsongs der vergangenen 60 Jahre nicht einfach nach: Sie interpretierten sie mit Seele...

Schon nach den ersten Klängen des seinerzeit im Radio bis zum Abwinken gespielten "Lemon Tree" von Fools Garden war klar: Das Wesen des Songs haben die Herrmanns erkannt, seinen pulsierenden Kern haben sie aufgespürt und freigelegt. Wer "Lemon Tree" bis dato satt hatte, durfte sich über eine reduzierte, eine wunderschön traurige Version freuen, fernab von der Belanglosigkeit des Originals....

Nicht minder überzeugend war der Auftritt der Wingerts. Von denen gab es flockige Eigenkompositionen und percussionsgetriebene Interpretationen - weniger folkig als bei den Herrmanns, dafür umso abwechslungsreicher. Ob Funk, Blues, Jazz, oder lateinamerikanische Rhythmen, Balkan-Klänge oder Soul: Das weltmusikalische Sextett ließ kaum einen Stil unangetastet. Bleibt nur zu hoffen, dass die nächste "Nacht der akustischen Musik" nicht zu lange auf sich warten lässt.